



ÜBERRASCHUNGSEI

Wer hätte das gedacht, dass aus einer exzentrischen Idee innerhalb kürzester Zeit ein internationaler Roller-Verkaufsschlager wird?



TEXT MICHAEL BERNLEITNER
FOTOS MICHAEL FILIPPOVITS, PIAGGIO



(1) Der getestete MP3 Touring Business ist in noblem Perlmuttweiß erhältlich, der Touring Sport kommt in Mattschwarz

Seit Ende des vorigen Jahres gibt es den seit 2007 über 100.000 Mal gebauten Dreirad-Schwenger von Piaggio mit dezemtem Facelifting und mit halbem Liter Hubraum. Die neuen Modellbezeichnungen heißen Touring Business (Perlmutterweiß, braune Tapezierung der Sitzbank) und Touring Sport (Mattschwarz, schnittigere Rückspiegel, diverse Aluminiumverzierungen). Der ausführliche Bericht über die Neuerungen kann in „motomobil“-Folge 006 oder online auf www.motomobil.at nachgelesen werden. Nach Österreich kommt der MP3 500 ausschließlich in der LT-Version („Large Tread“): Mit der etwas breiteren Spur und dem zusätzlichen Fußbremspedal fällt der Maxiscooter in die Fahrzeugkategorie L5e und kann dadurch mit dem Autoführerschein gelenkt werden, ohne jede Zusatzeintragung. Wir haben es hier mit dem seltenen Paradoxon zu tun, dass durch präventive Bürokratie (in der Fahrzeugkategorisierung) eine spätere Bürokratie (in den Führerscheinklassen entfällt) ...

Der Einzug des 29,5 kW (40 PS) starken 500er-Triebwerks in den MP3 kann durchaus mit einem lachenden und einem weinenden Auge gesehen werden: Zum einen kann sich der

stattliche Roller nun wirklich standesgemäßer Performance erfreuen. Zum anderen ist der Halblitermotor klarerweise der deutlich schwerste Motor in der Piaggio-Palette – das treibt das Gewicht fahrfertig auf erkleckliche 262 Kilo, und außerdem sind hier durch die entsprechend dimensionierte Variomatikschwinge auch die größten ungefederten Massen im Spiel. Die Physik lässt sich da nicht überlisten –

Der stattliche Roller bekommt jetzt auch stattliche Leistung

die Hinterradfederung des 500ers ist störrischer und nicht so sensibel wie in den kleineren MP3-Modellen. Dafür passen die Fahrleistungen ohne Wenn und Aber: Achtzig oder Hundert sind blitzartig erreicht; ordentlichen Durchzug gibt's aus jedem Tempo und die Höchstgeschwindigkeit ist mit gemessenen 142 km/h mehr als autobahn-tauglich. Weiters muss zur Ehre des kräftigen Cruisers vermerkt werden, dass das Fahrzeuggewicht wie weggeblasen scheint, sobald das Gerät in Bewegung ist. Die Kinematik der Achsschenkel-Vorderradführung ist so ausgelegt, dass das Einlenken und Schräglagenwechsel ohne jede

Kraftanstrengung möglich ist. Auch vor dem Rangieren in Parklücken muss sich niemand fürchten: Der Kippmechanismus wird per Knopfdruck gesperrt und dann kann der Roller über den Lenker oder über die Soziushaltegriffe sicher manövriert werden. Das Ganze ist sogar einfacher und stabiler als bei zweirädrigen Maxiscootern ähnlichen Gewichts. Auf den Hauptständer muss man den MP3 nicht hieven, denn ohne Zündschlüssel kann das Roll-Lock durch eventuell vorbeikommende boshafte Zeitgenossen nicht entriegelt werden. Zur weiteren Sicherung dienen eine einfach zu bedienende Feststellbremse sowie natürlich ein traditionelles (mit der Zündung kombiniertes) Lenkschloss.

Doppelte Reifenauflandfläche vorne bedeutet mehr Grip, der zudem besser auf die Fahrbahn verteilt wird und so profitiert auch der 500er von den mittlerweile traditionellen MP3-Tugenden: Gerät man in Schräglage auf nasse Zebrastreifen, Straßenbahnschienen, Kanaldeckel, Kopfsteinpflaster oder Rollsplit, kann man schlimmstenfalls einen Schlenker provozieren, eine Sturzgefahr ist im „Normalbetrieb“ nahezu ausgeschlossen. Von der großen Reifenaufl-



1

- (1) Sieht mächtig aus und fährt sich trotzdem ganz einfach
- (2) Oberhalb der Armaturen sind noch drei ordentliche Staufächer
- (3) Braune Applikationen in der Businessversion, mehr Schwarz und Alu in der Sportvariante
- (4) 500er-Antriebsstrang: mehr Leistung, aber auch mehr ungefederte Masse
- (5) Auch sperrige Gepäckstücke finden Platz

500er-Motors ergibt sich aber auch, dass das Fach direkt unter dem Fahrersitz nicht so tief sein kann wie bei den 300er- und 125er-Modellen und dass ein Integralhelm hier keinen Platz findet. Der Vollvisierhelm kann aber sehr wohl im Heckraum untergebracht werden, in der richtigen Position kann er auch praktisch über die Heckklappe geladen werden. Ein stabiler Gepäckhaken im Vorbau ist bei weiteren Transportaufgaben hilfreich.

Das neue, in drei Positionen verstellbare und hinterlüftete Windschild ist sehr gut gelungen – obwohl es nicht überdimensioniert wirkt und sich harmonisch in die Fahrzeugproportionen einfügt, bietet

es bereits in der mittleren Position hohen Wind- und Kälteschutz. Durch die Venturi-Hinterlüftung sitzt man bis zum Autobahntempo ruhig und ungebeuteltem am MP3-Gouvernal. Die drei neuen offenen Ablagefächer sind ebenfalls eine Bereicherung der

Der neue Halbliter schließt den Kreis im MP3-Angebot

aufgefrischten Karosserie. Besonders das mittlere Fach ist groß und sehr tief, hier lässt sich eine ganze Menge unterbringen.

Mit dem Eintreffen in der 500er-Klasse schließt sich der Kreis der Piaggio-MP3-Palette sehr elegant und logisch: Gemeinsam mit der MP3-Yourban-Baureihe gibt es zwei verschiedene Karosseriengrößen und es werden die Hubraumbereiche vom Achtelliter bis zum halben Liter abgedeckt. Bewegt man sich ausschließlich in der City, wird man bevorzugt zu einem der zierlicheren Yourban-Modelle greifen; für das Commuten oder vielleicht sogar für die Urlaubsreise bietet sich der neue kräftige 500er an. Und schließlich ist noch zu erwarten, dass auch der neue 350er-Motor der Beverly, der mit vielen Vorschusslorbeeren bedacht wird, den Weg in einen Piaggio MP3 350 finden wird. Es wird interessant, wie lange Piaggio für den Verkauf der nächsten 100.000 Exemphare des schrägen Dreirads braucht. ☺



2



3



4



5

standsfläche profitiert ganz besonders auch die Bremsleistung: Die Scheibenbremsanlage packt mächtig zu und es ist immer wieder erstaunlich, in welcher kurzen Distanz die Michelin-City-Grip-Reifen das Schiff bei entschlossenem Zugreifen zum Stehen bringen. Ein blockierendes Vorderrad und den daraus resultierenden unvermeidlichen Sturz (wie bei einem Einspur-Scooter) muss man beim MP3 nicht fürchten. Das Bremssystem ist über die beiden Handhebel am Lenker ganz hervor-

ragend dosierbar, während diese Sensibilität über den auf alle Räder gleichzeitig wirkenden Fußbrems-

Die Bremssicherheit des Dreirads ist kaum zu übertreffen

hebel nicht so leicht zu erzielen ist. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der für die L5e-Klassifizierung notwendige Fußbremshebel die

Brems-Performance nicht unbedingt verbessert, aber dafür Platz im Fußraum wegnimmt.

Sowohl die Heckklappe als auch die Sitzbank können bequem über die elektrische Fernentriegelung am Lenker geöffnet werden. Darunter befindet sich ein durchgehender Stauraum von insgesamt 65 Liter Volumen, in dem sogar Gegenstände bis zu einem Meter Länge untergebracht werden können. Durch die Größe des

PIAGGIO MP3 500 TOURING LT roller-daten

MOTOR	..... 1-Zyl.-4-Takt, flüssig gekühlt, SOHC, 4 Ventile, EFI
HUBRAUM	..... 493 ccm
LEISTUNG	..... 29,5 kW (40 PS) bei 7250/min
DREHMOMENT	..... 46,5 Nm bei 5250/min
GETRIEBE	..... automat. Kupplung, stufenlose Variomatik
FAHRWERK	..... Doppelschleifen-Stahlrohrrahmen
AUFHÄNGUNG vo/hi	..... Alu-Achsschenkel/Stereofederbeine
RADSTAND	..... 1550 mm
FEDERWEG vo/hi	..... 85/110 mm
BEREIFUNG vo/hi	..... Michelin City Grip 120/70-12, 140/70-14
BREMSEN vo/hi	..... 2 x Scheibe 240 mm/Scheibe 240 mm
SITZHÖHE	..... 785 mm
TANKINHALT	..... 12 l
GEWICHT (fahrfertig)	..... 262 kg
SPITZE	..... 142 km/h
VERBRAUCH	..... 4,8 l/100 km
PREIS	..... Aktionspreis € 8599,- (Listenpreis € 9200,-)
VERTRIEB/INFO	..... www.faber.at , www.piaggio.com



ZEROMOTORCYCLES.COM

ZWEIRADPROFI PAUER Neufahrzeuge - Service - Reifendienst - Helmshop

Roller-Reifenaktion ab 149,00 inkl Montage auf den Roller

<p>KYMCO MyRoad 700i statt € 9.499,- NUR 8.999,-</p>	<p>KYMCO Like 125 statt € 2.199,- NUR 1.899,-</p>	<p>KYMCO Grand Dink 300 statt € 4.399,- NUR 3.999,-</p>
---	--	--

zweiradprofi.at 1220 Wien, Hirschstettnerstrasse 101 Tel: 01/283 43 13 Mo-Fr 8-18h, Sa 8-12h